



Gebäude Drei Eichen

- Betriebsabrechnung,
Erläuterungs- und
Auswertungsbericht

2010

- **Obdachlosenunterkünfte**

ERLÄUTERUNGS- und AUSWERTUNGSBERICHT

zur

BETRIEBSABRECHNUNG

OBDACHLOSENUNTERKÜNFTE

der

STADT BURGDORF

2010

Obdachlosenunterkünfte – Auf einen Blick

A. Aufgabenbereich:

Unterhaltung von Obdachlosenunterkünften zur vorübergehenden Unterbringung obdachloser Einwohner als nicht rechtsfähige öffentliche Anstalt

B. Kennzahlen:

		<u>2010</u>	<u>2009</u>
Wohnungen insgesamt	Anzahl	32	32
- davon 1-Zimmer-Wohnungen	Anzahl	26	26
- davon vermietet	Anzahl	3	4
- davon 2-Zimmer-Wohnungen	Anzahl	4	4
- davon vermietet	Anzahl	2	1
- davon 3-Zimmer-Wohnungen	Anzahl	1	1
- davon vermietet	Anzahl	0	1
- davon 4-Zimmer-Wohnungen	Anzahl	1	1
- davon vermietet	Anzahl	0	1

Anlagevermögen - Restbuchwert zum
31.12.:

- nach Anschaffungs- und Herstellungskosten	T€	80,6	86,0
- nach Wiederbeschaffungszeitwerten	T€	149,3	174,3

C. Kosten und Erlöse:

Gesamtkosten	T€	88,4	85,1
- davon Personalkosten	T€	22,8	23,4
- davon Unterhaltungs- und Betriebskosten	T€	15,5	13,3
- davon Verrechnungen u. Verwaltungskosten	T€	22,9	20,9
- davon Kapitalkosten	T€	27,2	27,5
Gesamterlöse	T€	17,3	19,5
Ergebnis	T€	-71,1	-65,6
Kostendeckungsgrad	%	19,54	22,91

D. Nutzungsentgelte (ohne Nebenkosten):

Zimmer mit Gemeinschaftsdusche	€/m ²	2,90	2,90
Nicht abgeschlossene Wohnungen mit eigener Dusche oder Wanne u. WC bei Ofenheizung	€/m ²	3,20	3,20
Abgeschlossene Wohnungen mit eigener Dusche oder Wanne u. WC bei Ofenheizung	€/m ²	3,50	3,50

Inhalt

	<u>Seite</u>
Auf einen Blick, Übersicht	
1. <u>Allgemeines</u>	1
2. <u>Vorbemerkung</u>	2
2.1 Zielsetzung	2
2.2 Grundlage	3
2.3 Betriebsergebnis	4
3. <u>Erläuterung</u>	4
3.1 <u>Kostenarten</u>	4
3.1.1 Personalkosten	4
3.1.2 Betriebskosten	4
3.1.3 Verwaltungskosten	4
3.1.4 Kapitalkosten	5
3.2 <u>Erlösarten</u>	6
3.3 <u>Abschlussergebnisse</u>	
3.3.1 Haushaltsrechnung	6
3.3.2 Abgrenzungsrechnung	6
3.3.3 Wirtschaftsrechnung	7
4. <u>Auswertung</u>	10
4.1 Analyse der Kosten und Erlöse	10
4.1.1 Kostenstruktur	10
4.1.2 Entwicklung der Kostenarten	11
4.1.2.1 Erläuterungen zu erwähnenswerten Kostenarten	12
4.1.3 Erlösstruktur	15
4.1.3.1 Erläuterungen zu den einzelnen Erlösarten	15
4.1.4 Ergebnis	16
<u>Anhang</u>	
Anlagennachweis	19
Betriebsabrechnungsbogen (BAB)	21

-ERLÄUTERUNGSBERICHT-

1. Allgemeines

Die Stadt Burgdorf unterhält zur vorübergehenden Unterbringung obdachloser Einwohnerinnen und Einwohner als nicht rechtsfähige öffentliche Anstalt Obdachlosenunterkünfte in folgenden im Eigentum der Stadt stehenden Gebäuden:

Drei Eichen 1, 1a

Drei Eichen 3, 3a, 4.

Rechtsgrundlage für die Unterbringung obdachloser Einwohnerinnen und Einwohner sowie für die Gebührenerhebung sind die ‚Satzung über die Unterbringung Obdachloser in der Stadt Burgdorf‘ vom 09.10.2008 sowie die ‚Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Nutzung von Obdachlosenunterkünften in der Stadt Burgdorf‘ vom 09.10.2008, die zum 01.11.2008 in Kraft getreten sind. Am 01.01.2011 ist die 1. Änderungssatzung vom 09.12.2010 in Kraft getreten.

Die Höhe der monatlichen Nutzungsentschädigung richtet sich lt. § 2 der Satzung nach der jeweiligen Ausstattung der Wohnungen bzw. Zimmer.

Die Gebäude Drei Eichen 1, 3, 3 A und 4 sind mit Gemeinschaftssanitärräumen sowie Ofenheizung ausgestattet. Im Gebäude ‚Drei Eichen 1‘ befinden sich 7 Wohnungen (1 Wohnung mit 3 Zimmern, 1 Wohnung mit 2 Zimmern und 5 Wohnungen mit je 1 Zimmer) mit insgesamt 139,2 m², wovon 1 Wohnung (2 Zimmer) mit 1 Person im Jahr 2010 belegt war.

Das Gebäude ‚Drei Eichen 3‘ mit insgesamt 142,25 m² umfasst 5 Wohnungen (1 Wohnung mit 4 Zimmern, 1 Wohnung mit 2 Zimmern und 3 Wohnungen mit je 1 Zimmer). Hiervon waren im Jahr 2010 1 Wohnung mit 2 Zimmern mit 1 Person belegt. Im Gebäude 3 A befinden sich 8 Wohnungen mit je 1 Zimmer mit insgesamt 112 m². Dieses Gebäude stand im Jahr 2010 leer. Lediglich der Hausmeister (1-€-Kraft) nutzt im Gebäude ‚Drei Eichen 3 A‘ einen Raum als Umkleideraum sowie zur Stromabnahme bei Benutzung von Geräten und Maschinen. Das Gebäude ‚Drei Eichen 4‘ umfasst 137 m² und hat insgesamt 8 Wohnungen (6 x 1 Zimmer, 2 x 2 Zimmer). Hiervon waren im Jahr 2010 drei 1-Zimmer-Wohnungen mit je 1 Person belegt.

Das Gebäude ‚Drei Eichen 1 A‘ umfasst im Untergeschoss 1 Wohnung mit drei Zimmern sowie einer Küche. Diese wird als Übernachtungsstätte für Durchreisende genutzt. Hier ist ein Aufenthaltsraum vorhanden, ein Zimmer für durchreisende Frauen sowie ein Raum mit 6 Betten für durchreisende Männer. Aufgrund des starken Winters wurden im Jahr 2010 in der Übernachtungsstätte 1.100 Übernachtungen gezählt. Im Durchschnitt übernachteten dort 5 bis 6 Personen täglich. In wärmeren Wintern sind es rd. 300 Übernachtungen weniger pro Jahr. Außerdem befindet sich im Untergeschoss ein Raum für die Unterbringung von Putzmitteln u. ä. für die Bewirtschaftung dieser Räumlichkeiten. Ein weiteres Zimmer wird zum Lagern von Kohle-Heizmitteln genutzt. Die im Obergeschoss befindlichen 4 Wohnungen bzw. Zimmer waren in 2010 nicht belegt.

Im Bereich der Obdachlosenunterkünfte wohnten 2010 nur noch 5 Personen.

2. Vorbemerkung

2.1 Zielsetzung

Die Betriebsabrechnung dient der Ermittlung kostendeckender Gebühren und der Beobachtung der Wirtschaftlichkeit der betrieblichen Einrichtung. Sie besteht aus der Erfassung, Verteilung, Zuordnung und Auswertung der Kosten und Leistungserlöse, um

durch den Vergleich der Kosten mit den erbrachten Leistungen eine Kontrolle der Wirtschaftlichkeit zu erhalten,

durch die ermittelten Selbstkosten eine leistungsgerechte Kalkulation der Gebühren, Entgelte und Verrechnungspreise zu ermöglichen und

durch die Offenlegung der Ergebnisse einen wesentlichen Einblick in das Betriebsgeschehen zu geben.

2.2 Grundlage

Verfahrensgrundlage ist das System der kommunalen Doppik. Gemäß diesem System wird von den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen ausgegangen. Die Überleitung zu den Kosten und Leistungserlösen und damit zur Wirtschaftsrechnung erfolgt durch die Abgrenzungsrechnung, d.h. durch die Ausgliederung betriebsfremder, periodenfremder, außerordentlicher und vermögenswirksamer Aufwendungen und Erträge als auch durch erforderliche Eingliederungen. Die in der Wirtschaftsrechnung aufgezeigten Kosten und Leistungserlöse werden anschließend in der Kostenstellenrechnung weiterverrechnet.

Verantwortlich für die verursachungsgerechte Zuordnung auf Kostenstellen sind die für die Bewirtschaftung der Haushaltsmittel zuständigen Fachbereiche und Abteilungen.

Das jeweilige Wirtschafts- und Kostenstellenergebnis wird in der Form des Betriebsabrechnungsbogens dargestellt.

Rechtsgrundlage ist die Niedersächsische Gemeindeordnung (§§ 82 und 83 NGO), die Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung (§ 21 GemHKVO) und das Niedersächsische Kommunalabgabengesetz (§ 5 NKAG).

Grundformen der Betriebsabrechnung sind die Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung.

Die Kostenartenrechnung (Wirtschaftsrechnung) erfasst die Kosten ihrer Art nach, z.B. Löhne und Gehälter, Bewirtschaftungskosten, Abschreibungen, etc., wobei eine Unterteilung nach Personal-, Unterhaltungs-, Betriebs-, Verwaltungs- und Kapitalkosten (kalkulatorische Kosten) erfolgt.

In der Kostenstellenrechnung werden die Kostenarten nach dem Verursachungsprinzip auf die Bereiche verteilt, wo sie entstanden sind. Zu unterscheiden sind Haupt- und Nebenkostenstellen.

Die Kostenträgerrechnung ordnet die nach Kostenstellen aufgeteilten Kostenarten den einzelnen Leistungen zu. Sie bildet die Grundlage für die Kalkulation der Gebühren, Entgelte und Verrechnungssätze.

2.3 Betriebsergebnis

Im Jahre 2010 standen den Gesamtkosten von 88.400,73 € (2009= 85.096,84 €) samterlöse von 17.274,22 € (2009 = 19.495,25 €) gegenüber, so dass die Betriebsabrechnung mit einer Unterdeckung, d.h. einem Gesamtzuschussbedarf von 71.126,51 € (2009 = - 65.601,59 €) abschließt.

Es ergibt sich somit ein Kostendeckungsgrad von 19,54 % (2009 = 22,91 %) .

3. Erläuterung

3.1 Kostenarten

Die Kostenarten wurden der Haushaltsrechnung 2010 entnommen.

3.1.1 Personalkosten

Um alle tatsächlich im Zusammenhang mit der Einrichtung entstandenen Aufwendungen in der Betriebsabrechnung darzustellen, wurden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung entsprechend ihrem Tätigwerden für die Einrichtung direkt den Personalkosten zugeordnet.

3.1.2 Betriebskosten

Die Verteilung der Unterhaltungs- und Betriebskosten auf die Kostenstellen erfolgte aufgrund der Durchsicht der Belege und Rücksprache mit der Fachabteilung.

3.1.3 Verwaltungskosten

Der Verwaltungskostenbeitrag stellt die Gemeinkostenverrechnung für die städtischen Einrichtungen wie Finanzabteilung, Stadtkasse, Personalabteilung, Rechnungsprüfungsamt und Gebäudewirtschaftsabteilung dar.

3.1.4 Kapitalkosten

Kapitalkosten bestehen aus den Abschreibungen und der Verzinsung des Anlagekapitals. Grundlage der Kapitalkosten ist der Anlagennachweis. Das Anlagevermögen ist zu Anschaffungskosten bewertet worden. Neben den für die jährliche Wertberichtigung des Anlagevermögens angesetzten Abschreibungen auf Anschaffungswertbasis wurden für kalkulatorische Zwecke Abschreibungen auf Wiederbeschaffungszeitwertbasis ermittelt. Die Abschreibungen entsprechen der Wertminderung und wurden gemäß der geschätzten Lebensdauer der einzelnen Anlagegegenstände berechnet. Es wurde nur nach der linearen Methode abgeschrieben.

Der Wiederbeschaffungszeitwert zum 31.12.2010 für das Anlagevermögen beträgt - wie dem Anlagennachweis zu entnehmen ist - 1.136.632,71 €. Für das Jahr 2010 betragen die Abschreibungen 24.892,04 €.

Kalkulatorische Zinsen (die Verzinsung des Anlagekapitals) sind eine Vergütung für das betriebsnotwendige Kapital, das zur Verfügung gestellt wurde. Die Zinsrechnung erfolgt auf Anschaffungswertbasis. Der kalkulatorische Zinssatz wurde - wie auch bei den sonstigen kostenrechnenden Einrichtungen - mit 4,14 % festgelegt.

Zinsrechnung

Restbuchwert 31.12.2010 auf Anschaffungswertbasis	80.583,29 €
./. nicht betriebsnotwendiges Kapital 31.12.2010	<u>26.769,15 €</u>
= betriebsnotwendiges Kapital 31.12.2010	53.814,14 €
Restbuchwert 31.12.2009 auf Anschaffungswertbasis	85.953,29 €
./. nicht betriebsnotwendiges Kapital 31.12.2009	<u>26.769,15 €</u>
= betriebsnotwendiges Kapital 31.12.2009	59.184,14 €
Ø betriebsnotwendiges Kapital 2009/2010	56.499,14 €
x Zinssatz 4,14 %	
= kalkulatorische Verzinsung	<u>2.339,06 €</u>

Wegen der Einzelheiten wird auf den beigefügten Anlagennachweis verwiesen.

Bei der Zinsberechnung für die Grundstücke wurden nur 50 % der Grundstückskosten angesetzt, da zum Betrieb von Obdachlosenunterkünften nicht zwangsläufig Grundstücke in dieser Größenordnung erforderlich sind. Das zu verzinsende Kapital wurde wie folgt ermittelt:

RBW Drei Eichen 1, 1A, 3, 3A, 4 = 53.538,29 €, ½ =	26.769,14 €
Restbuchwert Bauten am 31.12.2010 =	17.185,00 €
Restbuchwert Einrichtungen f. Wohnbauten am 31.12.2010	<u>9.860,00 €</u>
Restbuchwert gesamt am 31.12.2010 =	<u>53.814,14 €</u>

3.2 Erlösarten

Die Erlösarten entstammen der Haushaltsrechnung 2010.

3.3 **Abschlussergebnisse**

3.3.1 Haushaltsrechnung

Die folgende Übersicht zeigt - unterteilt nach Hauptgruppen - die Ausgaben und Einnahmen 2010:

<u>Ausgaben</u>		<u>Einnahmen</u>			
<u>Hauptgruppe</u>	€	%	<u>Hauptgruppe</u>	€	%
Personalausgaben	23.135,37	39,8	Erlöse	12.974,22	22,3
Sächl. Verwaltungs- u. Betriebsaufwand	<u>34.981,44</u>	<u>60,2</u>	Unterdeckung	<u>45.142,59</u>	<u>77,7</u>
	<u>58.116,81</u>	<u>100,0</u>		<u>58.116,81</u>	<u>100,0</u>

3.3.2 Abgrenzungsrechnung

Der an die ev. Kirche gezahlte Zuschuss für die Tageswohnung wurde über die Abgrenzungsrechnung herausgerechnet, da er keine Kosten des Betriebes der Einrichtung ‚Obdachlosenunterkünfte‘ darstellt.

3.3.3 Wirtschaftsrechnung

Die Wirtschaftsrechnung für 2010 schließt mit folgendem Ergebnis ab

Gesamterlöse	17.274,22 €
Gesamtkosten	<u>88.400,73 €</u>
Ergebnis	<u>- 71.126,51 €</u>

- AUSWERTUNGSBERICHT -

4. Auswertung

4.1. Analyse der Kosten und Erlöse

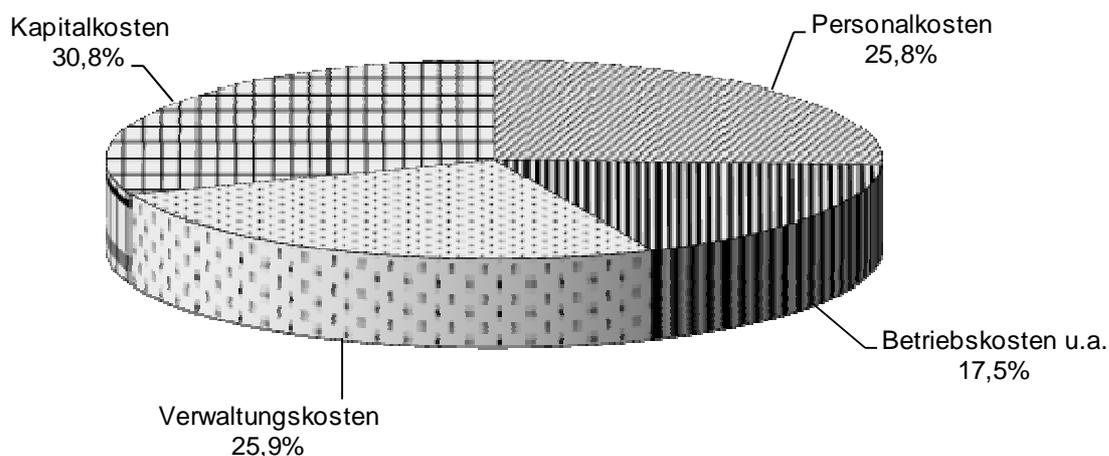
Die Analyse dient der besseren Beurteilung der Abschlussergebnisse sowie der Kontrolle der Wirtschaftlichkeit.

4.1.1 Kostenstruktur

Die nachstehende Aufstellung zeigt die Kostenstruktur der Jahre 2006 bis 2010:

	<u>2010</u>	<u>2010</u>	<u>2009</u>	<u>2009</u>	<u>2008</u>	<u>2008</u>	<u>2007</u>	<u>2007</u>	<u>2006</u>	<u>2006</u>
	<u>T€</u>	<u>%</u>	<u>T€</u>	<u>%</u>	<u>T€</u>	<u>%</u>	<u>T€</u>	<u>%</u>	<u>T€</u>	<u>%</u>
Personalkosten	22,8	25,8	23,4	27,5	24,7	23,4	21,6	19,0	22,5	21,2
Betriebskosten u.a.	15,5	17,5	13,3	15,7	18,0	17,1	29,9	26,3	25,4	24,0
Verwaltungskosten	22,9	25,9	20,9	24,6	36,3	34,4	22,6	19,9	18,6	17,6
Kapitalkosten	<u>27,2</u>	<u>30,8</u>	<u>27,5</u>	<u>32,3</u>	<u>26,5</u>	<u>25,1</u>	<u>39,7</u>	<u>34,8</u>	<u>39,5</u>	<u>37,2</u>
	<u>88,4</u>	<u>100,0</u>	<u>85,1</u>	<u>100,0</u>	<u>105,5</u>	<u>100,0</u>	<u>113,8</u>	<u>100,0</u>	<u>106,0</u>	<u>100,0</u>

Kostenstruktur 2010



4.1.2 **Entwicklung der Kostenarten nach der Wirtschaftsrechnung**

Die nächste Aufstellung zeigt die Entwicklung der Kostenarten nach der Wirtschaftsrechnung 2010 im Vergleich zu 2009 bei den Obdachlosenunterkünften - in der Aufteilung des Betriebsabrechnungsbogens - .

		2010	2009	+/-
		€	€	€
Beamtenbezüge, -versorgung	1	0,00	1.177,56	-1.177,56
Entgelte Tariflich Beschäftigte	2	22.819,35	22.205,51	+613,84
Personalkosten (1 + 2)	3	22.819,35	23.383,07	-563,72
Unterhaltung der Obdachlosenunterkünfte	4	3.322,69	1.349,53	+1.973,16
Erwerb geringw. Verm.gegenst. bis 150 €	5	309,17	665,37	-356,20
Öffentliche Abgagen incl. Müllabfuhr	6	2.501,75	2.276,03	+225,72
Versicherung	7	701,06	693,18	+7,88
Bauhofkosten	8	670,32	246,18	+424,14
Verbrauchsmittel	9	0,00	251,71	-251,71
Wasser- und Abwasserkosten	10	2.034,59	2.263,07	-228,48
Heizkosten	11	1.791,45	950,56	+840,89
Stromkosten	12	3.570,80	3.870,60	-299,80
Zuw./Zuschüsse an ev. Kirche f. Tageswohng.	13	0,00	0,00	±0,00
Sonstige Bewirtschaftungskosten	14	586,60	690,01	-103,41
Erstattung an Gebäudewirtschaft	15	0,00	0,00	±0,00
Betriebskosten (4 - 15)	16	15.488,43	13.256,24	+2.232,19
Verwaltungskosten	17	22.861,85	20.931,88	+1.929,97
Abschreibungen	18	24.892,04	24.941,99	-49,95
Verzinsung des Anlagekapitals	19	2.339,06	2.583,66	-244,60
Kapitalkosten (18 + 19)	20	27.231,10	27.525,65	-294,55
Gesamtkosten (3+16+17+20)	21	88.400,73	85.096,84	+3.303,89

4.1.2.1 Erläuterungen zu erwähnenswerten Kostenarten

Zeile 3 - Personalkosten **22.819,35 €**
Vorjahr: 23.383,07 €

Insgesamt sind die Personalkosten gegenüber 2009 um 563,72 € gesunken. Die Kosten für die in der Verwaltung tätigen Beamten sind entsprechend ihres Tätigwerdens angepasst worden und den Verwaltungskosten (Zeile 17) zugeordnet worden. Die Entgelte der Tariflich Beschäftigten sind im Berichtsjahr um 613,84 € höher als 2009.

Zeile 4 - Unterhaltung der Obdachlosenunterkünfte **3.322,69 €**
Vorjahr: 1.349,53 €

Unterhaltungskosten für die Obdachlosenunterkünfte sind in Höhe von 3.322,69 € angefallen. Das entspricht einer Erhöhung gegenüber 2009 um 1.973,16 €. Nachdem im Jahr 2008 noch größere Reparatur- und Umbaumaßnahmen in den Gebäuden Drei Eichen notwendig waren, da die Bewohner der Wohnungen Eseringer Straße alle in die Wohnungen Drei Eichen eingewiesen wurden, verringerte sich im Jahr 2009 der Reparaturaufwand. Im Berichtsjahr fielen wieder diverse kleinere Reparatur- und Instandhaltungsmaßnahmen im normalen Umfang an.

Zeile 7 - Bauhofkosten **670,32 €**
Vorjahr: 246,18 €

In dieser Kostenart sind sowohl die Fahrzeugkosten als auch die Personalkosten des Bauhofes enthalten. Im Vergleich zum Jahr 2009 kam es hier zu einer Erhöhung der Kosten um 424,14 €. Die Bauhofkosten beinhalten hauptsächlich den Winterdienst auf dem Gehweg vor der Obdachlosenunterkunft. Wegen des schneereichen Winters sind diese Kosten entsprechend gestiegen.

Zeile 11 - Heizkosten:

1.791,45 €

Vorjahr: 950,56 €

Die Heizkosten sind gegenüber 2009 um 840,89 € gestiegen. Die Wohnung für Durchwanderer, die mit Ofenheizung ausgestattet ist, war im Jahr 2010 -aufgrund eines starken und langen Winters- stark frequentiert und musste deshalb auch entsprechend geheizt werden.

Zeile 12 - Stromkosten:

3.570,80 €

Vorjahr: 3.870,60 €

Die Stromkosten sind gegenüber 2009 um 299,80 € gesunken. Durch entsprechend geringeren Verbrauch konnte die Erhöhung der Stromkosten mehr als kompensiert werden.

Zeile 17 - Verwaltungskosten

22.861,85 €

Vorjahr: 20.931,88 €

Die Verwaltungskosten sind gegenüber dem Vorjahr um 1.929,97 € gestiegen. Dies ist mit der jährlichen Aktualisierung der prozentualen Zuordnung der für die Obdachlosenunterkünfte tätigen Beschäftigten zu begründen (siehe auch Erläuterungen zu Zeile 3). Die anteiligen Personalkosten betragen insgesamt 17.583,30 €.

Zusammensetzung:

Abteilung	insgesamt €
10 - Hauptabteilung	71,22
11 - Personalabteilung	3.841,95
14 - Rechnungsprüfungsamt	1.836,05
2/20 - Fachbereichsleitung / Finanz- abteilung	6.558,78
21 - Stadtkasse	187,35
25 - Gebäudewirtschaftsabteilung	3.119,00
32 - Ordnungsabteilung	<u>1.968,95</u>
	17.583,30

Ebenso wurden die von der KGSt ermittelten Kosten eines Arbeitsplatzes (9.650,- €, siehe KGSt-Bericht Nr. 8/2010, S. 11 ff.) den Personalkostenanteilen entsprechend verrechnet. Der seit 1996 unveränderte Pauschalbetrag in Höhe von 15.600,- € wurde für 2010/2011 von der KGSt auf Basis einer Mitgliederbefragung neu berechnet. Hier entstehen insgesamt Sachkosten in Höhe von 5.278,55 €. In diesen Kosten sind die anteiligen Arbeitsplatzkosten der in den Zeilen 1 und 2 sowie der in dieser Zeile erfassten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter berücksichtigt.

4.1.3 **Erlösstruktur**

	2010 T€	2010 %	2009 T€	2009 %	2008 T€	2008 %	2007 T€	2007 %	2006 T€	2006 %
Entgelte für Obdachlosenunterbringung	13,0	75,1	15,2	77,9	12,2	73,9	16,9	79,8	16,0	78,8
Vermischte Einnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Erstattungen	4,3	24,9	4,3	22,1	4,3	26,1	4,3	20,2	4,3	21,2
	17,3	100,0	19,5	100,0	16,5	100,0	21,2	100,0	20,3	100,0



4.1.3.1 **Erläuterungen zu den einzelnen Erlösarten**

<u>Zeile 21 - Entgelte für Obdachlosenunterbringung</u>	12.955,26 €
	<u>Vorjahr:</u> 15.195,25 €

An Entgelten für Obdachlosenunterkünfte wurden 12.955,26 € vereinnahmt. Der Betrag liegt um 2.239,99 € unter dem des Vorjahres. Hier wirkt sich die geringere Anzahl an Vermietungen entsprechend aus.

Zeile 23 - Erstattungen

4.300,00 €

Vorjahr:

4.300,00 €

Die in der Wirtschaftsrechnung ausgewiesenen Erstattungen betragen 4.300,00 €. Es handelt sich hier um einen Pauschalbetrag der Region Hannover für die Unterbringung der Durchreisenden in der Nichtsesshaftenunterkunft.

Ergebnis

in T€

	<u>2010</u>	<u>2009</u>	<u>2008</u>	<u>2007</u>	<u>2006</u>
	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>
Erlöse	17,3	19,5	16,5	21,2	20,3
Kosten	<u>88,4</u>	<u>85,1</u>	<u>105,5</u>	<u>113,8</u>	<u>106,0</u>
Ergebnis	<u>-71,1</u>	<u>-65,6</u>	<u>-89,0</u>	<u>-92,6</u>	<u>-85,7</u>
Wirtschaftlichkeit /					
Kostendeckungsgrad %	<u>19,54</u>	<u>22,91</u>	<u>15,64</u>	<u>18,66</u>	<u>19,10</u>

Die Gesamtkosten sind gegenüber dem Jahr 2009 um 3.303,89 € höher, was überwiegend durch gestiegene Unterhaltungs- sowie Verwaltungskosten zu begründen ist.

Aufgrund der Tatsache, dass die Anzahl der vermieteten Unterkünfte zurück ging, sind die Gesamterlöse um 2.221,03 € auf 17.274,22 € gesunken.

Für die Einrichtung ‚Obdachlosenunterkünfte‘ entsteht weiterhin ein erheblicher Zuschussbedarf von 71.126,51 €. Eine Kostendeckung kann hier aber auf Grund der Verpflichtung zum Vorhalten entsprechenden Wohnraums als Obdachlosenunterkünfte grundsätzlich nicht erreicht werden. Von den 32 vorhandenen Wohnungen waren 2010 lediglich 5 vermietet.

Burgdorf, im Dezember 2011

gez. Baxmann

(Baxmann)

- 17 -

- Anhang -

ANLAGENNACHWEIS

Stand: 31.12.2010

OBDACHLOSENUNTERKÜNFTE

STADT BURGDORF

Anlagegruppen	Anschaffungswerte				Abschreibungen/Wertberichtigungen von Anschaffungswerten				Restbuchwerte (Endstand)
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	bisherige Abschreibungen	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Abgang, d.h. angesamm. Abschreib. auf die in Sp. 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand	
		zu Anschaffungswerten	zu Anschaffungswerten						
	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
0060 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	53.538,29			53.538,29					53.538,29
0080 Bauten auf eigenen Grundstücken	245.721,17			245.721,17	223.622,17	4.914,00		228.536,17	17.185,00
0148 Einrichtungen für Wohnbauten	11.380,70			11.380,70	1.064,70	456,00		1.520,70	9.860,00
Summe:	310.640,16	0,00	0,00	310.640,16	224.686,87	5.370,00	0,00	230.056,87	80.583,29

Anlagegruppen	Wiederbeschaffungszeitwerte				Abschreibungen/Wertberichtigungen von Wiederbeschaffungszeitwerten				Restbuchwerte (Endstand)
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	bisherige Abschreibungen	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Abgang, d.h. angesamm. Abschreib. auf die in Sp. 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand	
		zu Anschaffungswerten	zu Anschaffungswerten						
	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
0060 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	53.538,29		0,00	53.538,29					53.538,29
0080 Bauten auf eigenen Grundstücken	1.220.403,95			1.220.403,95	1.110.618,92	24.412,03		1.135.030,95	85.373,00
0148 Einrichtungen für Wohnbauten	11.991,76			11.991,76	1.121,75	480,01		1.601,76	10.390,00
Summe:	1.285.934,00	0,00	0,00	1.285.934,00	1.111.740,67	24.892,04	0,00	1.136.632,71	149.301,29

	Kostenarten Kosten-/Erlösarten	Zeile	Haushaltsrechnung €	Abgrenzungsrechnung €	Wirtschaftsrechnung €
Kosten	Beamtenbezüge, Beamtenversorgung	1	339,72	-339,72	0,00
	Tariflich Beschäftigte	2	22.795,65	23,70	22.819,35
	zusammen (1 - 2)	3	23.135,37	-316,02	22.819,35
	Unterhaltung der Obdachlosenunterkünfte	4	0,00	3.322,69	3.322,69
	Erwerb geringw. Verm.gegenstände. bis 150 €	5	309,17	0,00	309,17
	Öffentliche Abgaben incl. Müllabfuhr	6	0,00	2.501,75	2.501,75
	Versicherungen	7	0,00	701,06	701,06
	Bauhofkosten	8	0,00	670,32	670,32
	Verbrauchsmittel	9	0,00	0,00	0,00
	Wasser- und Abwasserkosten	10	0,00	2.034,59	2.034,59
	Heizkosten	11	0,00	1.791,45	1.791,45
	Stromkosten	12	0,00	3.570,80	3.570,80
	Zuw./Zuschüsse an ev. Kirche f. Tageswohng.	13	1.790,00	-1.790,00	0,00
	Sonstige Bewirtschaftungskosten	14	48,55	538,05	586,60
	Erstattung an Produkt Gebäudewirtschaft	15	16.818,06	-16.818,06	0,00
	Betriebskosten (4 - 15)	16	18.965,78	-3.477,35	15.488,43
	Verwaltungskosten	17	16.015,66	6.846,19	22.861,85
	Abschreibungen	18	0,00	24.892,04	24.892,04
	Verzinsung des Anlagekapitals	19	0,00	2.339,06	2.339,06
	Kapitalkosten (18 + 19)	20	0,00	27.231,10	27.231,10
Gesamtkosten (3+16+17+20)	21	58.116,81	30.283,92	88.400,73	
Erlöse	Entgelte für Obdachlosenunterbringung	22	12.955,26	0,00	12.955,26
	sonstige Erträge	23	18,96	0,00	18,96
	Erstattungen	24	0,00	4.300,00	4.300,00
	Gesamterlöse (22 - 24)	25	12.974,22	4.300,00	17.274,22
	Ergebnis (Unter-/Überdeckung 25./21)	26	-45.142,59	-25.983,92	-71.126,51
	Wirtschaftlichkeit/Kostendeckungsgrad %	27	22,32%		19,54%